

[26282.] **F. Grantoff** in Lübeck sucht und bittet um Offerten:
Color. Abbildungen der Säugethiere und der Conchylien in sauberster Ausführung.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[26283.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Heinemann, die Rationaltheorie der Bewegung des Wassers. gr. 8. 2 B. 20 Sgr.
Es fehlt mir an Exemplaren zu festen Bestellungen.

Hagen, den 15. Juli 1872.

Otto Hammerschmidt.

[26284.] Bitte um gef. umgehende Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Ernesti, Am Scheidewege.
Bölte, Töchter.
Kock, Croquemitaine.
Machts, Körperberechnung.
Sötl, Aesthetik. Brosch. u. geb.
Turgenjow, Novellen.
Turgenjow, Frühlingskuthen.

Wien, 17. Juli 1872.

A. Hartleben's Verlag.

[26285.] Erbitten dringend zurück alle noch nicht abgekehrten Exemplare von:

Sendfreiben an den geistigen Adel deutscher Nation. Vom Verfasser der Concilieder. Preis 5 Rgr. no.

Unser Vorrath ist gänzlich erschöpft.

Leipzig. **Ludhardt'sche** Verlagsbblg. (Fr. Ludhardt).

[26286.] Schleunigst erbitte zurück:

Göge, Geschichte d. Buchdruckerkunst in Magdeburg. 1. Abth.

Es fehlen mir Exemplare zur Auslieferung fester Bestellungen.

Magdeburg, den 19. Juli 1872.

Emil Baensch,

Königl. Hofbuchhändler.

[26287.] Bitte um Remission. — Dringend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Klenke, Hauslexikon der Gesundheitslehre. Bfg. 1. 2. à 3 1/2 Rgr. no.

Anfang September erscheint ein neuer Abdruck und neben dann wieder Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Leipzig, d. 18. Juli 1872.

Ed. Kummer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[26288.] Ein mit dem Musikalien-Verlags-Geschäft nach allen Seiten hin vollständig vertrauter Gehilfe wird zum baldigsten Antritt einer solchen Stellung, spätestens zum 1. October d. J. gesucht. Adressen sub W. 72. befördert die Exped. d. Bl.

[26289.] Für ein Colportage-Verlags-Geschäft wird zum 1. October 1872 ein umsichtiger und gewandter Gehilfe gesucht. Adressen sub: „C. R. 21.“ befördert B. Hermann in Leipzig.

[26290.] Ich suche für mein Geschäft einen tüchtigen jungen Mann, der womöglich bereits im Antiquar-Geschäft gearbeitet hat.

D. W. Schmidt in Halle.

[26291.] Für eine deutsche Buchhandlung in England wird ein junger, tüchtiger, im Sortiment erfahrener Gehilfe gesucht. Einige Kenntnisse der engl. und franz. Sprache erwünscht. Gef. Offerten unter Chiffre C. S. # 6. nimmt Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig entgegen.

[26292.] Für ein rhein. Sortimentgeschäft mittleren Umfangs wird zum möglichst baldigen Eintritt ein im Verkehr mit dem Publicum durchaus gewandter Gehilfe evang. Confession gesucht, der tüchtige Sortimentkenntnisse besitzt und im Stande ist, ev. das Geschäft selbständig zu leiten und den Prinzipal zu vertreten.

Gehalt vorläufig 400 Thlr. jährlich.

Junge Leute, denen es um eine angenehme und dauernde Stellung zu thun ist, werden gebeten, ihre Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie sub M. Z. # 33. durch die Exped. d. Bl. einzureichen.

[26293.] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft mit Nebenzweigen in Warschau wird baldmöglichst ein erfahrener Gehilfe gesucht, der der französischen Sprache mächtig sein muss, selbständig arbeiten kann, eine gefällige Handschrift besitzt, und sich über seine geschäftlichen Leistungen durch empfehlende Zeugnisse auszuweisen vermag. Salär vorläufig 400—500 Thlr. nebst freier Station. — Einem jungen strebsamen Mann, der einiges Vermögen besitzt, würde nach Umständen auch Gelegenheit geboten, sich an dem noch einer grösseren Ausdehnung fähigen Geschäfte zu betheiligen. — Diejenigen Herren, welche der polnischen oder irgend einer anderen slawischen Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug.

Adressen nebst Empfehlungen und womöglich Photographie sind an Herrn E. L. Kasprovicz in Leipzig zu richten.

[26294.] Zur selbständigen Leitung einer neu zu gründenden Filialbuchhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, wird ein Geschäftsführer zum 1. September gesucht.

Bewerber, die schon Geschäften vorgestanden, erhalten den Vorzug.

Gef. Offerten erbittet direct die Gottbus, Juli 1872.

Ed. Meyer'sche Buchbdlg. D. Redlich.

[26295.] In meinem Geschäft ist eine Gehilfenstelle frei, die ich in Bälde mit einem im Sortiment gewandten jungen Mann zu besetzen wünsche.

Stuttgart, den 17. Juli 1872.

Albert Müller (früher Veller's Sort.).

[26296.] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft Schlesiens wird pr. 1. October d. J. ein erfahrener, militärfreier Gehilfe gesucht, der in der kathol. Literatur bewandert und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Kenntnisse vom Papier-Geschäft erwünscht. Gehalt vorerst 360 Thlr. p. anno.

Gef. Offerten mit Beifügung der Photographie und Abschrift der Zeugnisse erbitte sub D. K. 22. durch die Exped. d. Bl.

[26297.] In einem lebhaften Sortimentgeschäft einer großen Stadt Süddeutschlands wird pr. 1. October d. J. eine Gehilfenstelle vacant.

Tüchtige Sortimentkenntnisse, Kenntniß der französischen und englischen Sprache, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum sind neben guter Handschrift und Pünktlichkeit Hauptbedingung.

Gut empfohlene, solide junge Herren, die diesen Anforderungen zu entsprechen im Stande sind, belieben an Herrn Otto Klemm in Leipzig Offerten zur Weiterbeförderung zu übersenden.

[26298.] Für ein bedeutendes Verlagsgeschäft wird pr. 1. October dieses Jahres ein Geschäftsführer gesucht, der hinsichtlich seiner geschäftlichen Tüchtigkeit und Charakters entsprechende Referenzen aufweisen kann. — Die Herren Bewerber um diese durchaus selbständige, gut honorirte Stellung wollen unter Beifügung ihrer Zeugnisse, Referenzen und Photographie namentlich auch Mittheilung machen, ob ihnen praktische Erfahrungen im Verkehr mit Autoren, Druckereien, Papierfabrikanten und Lithographen zur Seite stehen und ob sie für illustrative Ausstattung Vorliebe und Urtheil besitzen. Gef. Offerten mit Chiffre E. J. befördert Herr Fr. Volkmar in Leipzig.

[26299.] Offene Geschäftsführerstelle in einer Verlagsbuchhandlung Wiens, welche durch einen intelligenten, cautionsfähigen Mann, der namentlich mit den Manipulationen der periodischen Literatur und dem Colportagewesen vertraut ist, besetzt werden soll. Schriftliche Anträge unter Chiffre F. M. D. 53. poste restante Wien erbeten.

[26300.] Zum ersten October d. J. suchen wir einen brauchbaren Gehilfen. Anmeldungen nebst Einsendung von Zeugnissen erbitte baldigst.

Wismar, 16. Juli 1872.

Siniforff'sche Hofbuchhandlung.

[26301.] Ein gut empfohlener Gehilfe wird für ein Berliner Verlagsgeschäft gesucht. Gehalt für's erste Jahr 400 Thaler. — Offerten nebst Zeugnissen befördert die Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. B. C. # 15.

[26302.] Für ein Druckerei-Geschäft wird ein mit den nöthigen kaufmännischen Kenntnissen versehener Commis gesucht, der sich gleichzeitig zum Lesen einiger Correcturen verbindlich macht. Buchhändler erhalten den Vorzug. Franco-Offerten sub Chiffre J. B. 461. an das Annoncenbureau der Jaeger'schen Buchhandlung in Frankfurt a/M.

Gesuchte Stellen.

[26303.] Ein junger, mit allen Verlagsarbeiten bekannter Gehilfe, gegenwärtig in einem Leipziger Commissionsgeschäft thätig, sucht, gestützt auf Empfehlung, pr. 1. September Stellung in einer Verlagsbuchhandlung.

Gef. Offerten werden unter Chiffre V. G. # 25. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26304.] Ein Buchhandlungsgehilfe, 23 Jahre alt, der französischen Sprache mächtig, welcher längere Zeit in einem größeren Sortimentgeschäft zur größten Zufriedenheit seines jetzigen Prinzipals gearbeitet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, pro 1. oder 15. September d. J. anderweitig Engagement.

Gef. Adressen sind erbeten unter Chiffre C. R. durch die Exped. d. Bl.